

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/>

Analysen update

DAX – eben nur eine Seitwärtskorrektur

DAX update



Der DAX demonstriert derzeit, dass eine Korrekturbewegung auch einfach nur seitwärts ablaufen kann. Der Bruch des steilen Aufwärtstrends deutete sich bereits an, und wurde von den Indikatoren unterstützt. Dabei wird nun die Frage nach der Intensität der Korrekturbewegung beantwortet. Auch wenn die Verkaufssignale noch nicht abgearbeitet wurden, stellt sich immer mehr heraus, dass die Marktteilnehmer an ihren Positionen festhalten wollen. Das Treten auf der Stelle wird von rückläufigen Umsätzen begleitet. Somit hat sich der DAX die Möglichkeit offen gehalten, den Aufwärtstrend zu späterer Zeit unterhalb der alten Trendlinie fortzuführen. Allerdings sollte die Divergenz, die sich beim MACD-Indikator gebildet hat, nicht unterschätzt werden. Diese dürfte in den kommenden Handelstagen noch eine Rolle spielen.

S&P500 – Abwärtstrendlinie auf dem Prüfstand

S&P500 update



Der US-Index ist an die Abwärtstrendlinie gelaufen und hat damit auch einen Widerstandsbereich erreicht. In den kommenden Tagen wird sich entscheiden, ob die Kraft ausreicht, diesen Kreuzwiderstand zu brechen. Da die Indikatoren weiterhin im überkauften Bereich notieren und die Umsätze unverändert auf niedrigem Niveau stabil sind, ist ein Ausbruch zwar nicht auszuschließen, ein solcher sollte aber eher schleppend und wenig dynamisch verlaufen. Ungeachtet dessen, hat sich eine Lage aufgebaut, die einen solchen Ausbruch wahrscheinlich werden lässt.

Gold – in kleinen Schritten immer wertvoller

Gold update



Der Goldpreis legt immer weiter zu und bewegt sich in kleinen Schritten auf die 2.000er-Marke zu. Die im überkauften Bereich notierenden Indikatoren werden dabei völlig ignoriert, was bei einem solch starken Trend nicht ungewöhnlich ist. Die jüngste kleine Gegenbewegung dauert nur wenige Tage und zeigt, dass kleinste Abwärtsbewegungen immer wieder für Käufe genutzt werden. Somit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Marke von 2.000 USD in den kommenden Monaten wieder erreicht wird.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.